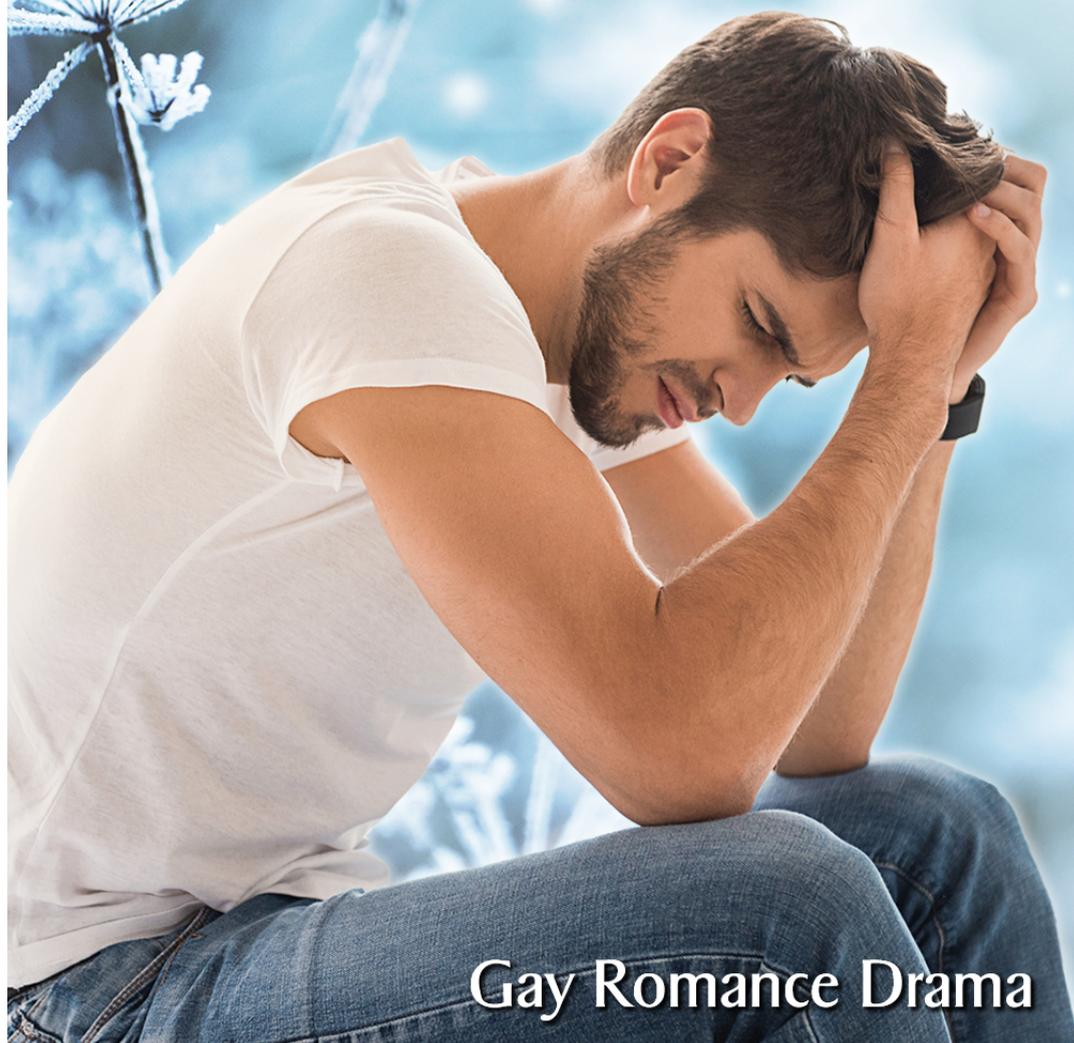


Madison Clark

Bastard



Gay Romance Drama

Bastard

Kurzroman
Gay Romance Drama

Copyright © 2019 Madison Clark
Renzstraße 2 B, 67547 Worms am Rhein

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

1. Auflage April 2019

www.madisonclark.de

Umschlaggestaltung: Madison Clark unter Verwendung von
www.shutterstock.com
Urheber der Coverfotos: iravgustin, Olena Yakobchuk
Satz: Madison Clark
Korrektorat/Lektorat: Regina Edelmann, Connexx Verlag

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Alle in diesem Buch geschilderten Handlungen und Personen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen wären zufällig und nicht beabsichtigt.

Das Buch enthält intime Handlungen zwischen Männern.

Die Eifersucht lässt dem Verstand niemals genügend Freiheit, um die Dinge zu sehen, wie sie sind!

Miguel de Cervantes

Kurz nach Mitternacht lag Luke im Bett und starrte an die Zimmerdecke. Durch den h zugezogenen Vorhang drang das silberne Mondlicht ins Schlafzimmer und warf Schatten die Wände. In klaren Nächten wie diesen schimmerten die fernen Lichter der City i Horizont. Für gewöhnlich spendete ihm der sanfte Schein Trost, wenn er nicht einschla konnte und vor sich hin grübelte. Heute war es anders. Er lag alleine in dem großen Bett. I Platz an seiner Seite war verwaist. Der Platz, den Seth seit mehr als sechs Jahren mit ihm teil

Gemeinsam mit seiner großen Liebe wohnte Luke in einer vorteilhaft geleger Eigentumswohnung am Rand von Birmingham. Die Wohnung war ihr Rückzugsort vor d Trubel der Großstadt. Nur leider teilten sie in den vergangenen Monaten ihr privates I kaum noch miteinander.

Nach dem Ende seines Studiums in Oxford hatte seine Zukunft herausragend begonnen. I Liebe zum Rugby hatte er bereits als Jugendlicher ausgelebt und während der Zeit an e Universität voll entfalten können. Mit siebenundzwanzig war er zum Teamkapitän e weltbekannten und gefürchteten Nationalmannschaft von Großbritannien gewählt word Eine steile Bilderbuchkarriere. Und an seiner Seite war stets Seth.

Gegenseitiges Vertrauen war von Anfang an ein zentraler Eckpfeiler ihrer Beziehu obwohl beide aufgrund ihrer beruflichen Laufbahnen oft getrennte Wege gingen. S arbeitete als Assistenzarzt in der Unfallchirurgie. Für Luke stand tägliches Training an ober Stelle. Deshalb kam er meistens spät abends nach Hause. Oder Seth hatte Spät- o Nachtschicht und er schlief längst. Ihre gemeinsame Zeit war daher zu einem kostbaren C geworden.

Außerdem begann demnächst die neue Spielsaison und Luke wäre wieder wochenlang i den Jungs rund um den Globus unterwegs. Umso mehr wünschte er sich in den ihr verbliebenen Wochen mehr Abende zu zweit. Seth war ein ausgezeichnete Hobbykoch u für spontane Überraschungen bekannt. Beim letzten Mal hatte er ihn übers Wochenende a Meer eingeladen. Doch das lag Monate zurück.

Seufzend drehte sich Luke auf die Seite und schwelgte in den Erinnerungen an di romantischen Tage. Bei strahlendem Sonnenschein waren sie am Strand entlang flaniert. Luke seine Liebe zu Männern in der Öffentlichkeit jedoch kaum ausleben konnte und es in e Mannschaft ein offenes Geheimnis war, waren die Stunden alleine mit Seth un romantischer gewesen. Trotz allem waren sie ein sehr harmonisches Paar. Doch der Vorfall e gestrigen Abends ging ihm nicht aus dem Kopf.

Widerwillig schielte er zum Digitalwecker. Seth war, wie die letzten sieben Nächte mehr zwei Stunden überfällig. Lukes Herz schlug unweigerlich schneller. Es war der Gedanke an e vergangene Nacht, die ihm plötzlich wieder die Angst in die Glieder trieb. I nervenaufreibende Furcht Seth könnte ihn betrügen. Sein Freund hatte sich erst kurz vor v Uhr in der Früh heimlich ins Schlafzimmer geschlichen. In der Annahme Luke wü schlafen, war er leise ins Bett geschlüpft und eingeschlafen. Er dagegen war das Gefühl ni losgeworden, zum ersten Mal den Geruch eines anderen Mannes an ihm wahrzunehmen Stundenlang hatte er darüber gegrübelt, ihn zur Rede zu stellen, bis er sich selbst erfolgre eingeredet hatte, nur auf ein Hirngespinnst eifersüchtig zu sein.

Warum sollte Seth auch fremdgehen? Sein Freund gestand ihm bei jeder Gelegenheit in strahlenden Augen seine Liebe und trug ihn mit hingebungsvoller Leidenschaft regelrecht zum Himmel. Seth war nicht der Typ, der sich ...

Beim Öffnen der Haustür wurden Lukes Gedanken jäh unterbrochen. Er hörte Seth durch die Wohnung laufen, bis er wenige Minuten später ins Schlafzimmer schlief. Luke stellte sich schlafend. Kurz darauf spürte er Seths Gewicht neben sich, warme Finger wanderten unter sein T-Shirt und streichelten ihm zärtlich über den Rücken. Dabei hauchte er ihm verführerische Küsse in den Nacken.

»Bist du wach?«, flüsterte Seth ihm ins Ohr.

Für einen Moment erwog Luke, nicht zu antworten. Als er jedoch den unwiderstehlichen Duft von Zedern- und Sandelholz mit einer aphrodisierenden Kardamomnote gewahrt wurde, fiel ihm eine schwere Last von den Schultern. Sein Freund roch nicht nach einem anderen Mann. Alle alpträumhaften Phantasien verpufften und Lukes Puls beschleunigte sich. Lächelnd drehte er den Kopf in Seths Richtung, obgleich er im Halbdunkeln lediglich eine Silhouette wahrnahm.

»Ohne dich kann ich nicht einschlafen. Das weißt du doch.«

»Tut mir leid.« Seths Hand kraulte ihm durchs Haar. »Es kamen noch zwei Notfälle rein.«

»Schon gut. Jetzt bist du ja da.«

»Aber ich hätte anrufen können.«

»Hättest du ...«, antwortete Luke besänftigend. Er drehte sich auf den Rücken und zog seinen Freund näher zu sich heran. Während Seths Finger der einen Hand unter dem dünnen T-Shirtstoff vorwitzig seine Brustwarzen massierten, wanderte die andere langsam zum Bauchnabel. Seufzend schloss Luke die Lider. Kurz darauf spürte er Seths Lippen auf seiner und er verlor sich in einem heißblütigen Kuss. Ein glühender Schauer erfasste seinen Körper und mit einem Mal war alles um ihn herum vergessen. Für Luke zählte nur noch Seth.

Mit wachsender Hingabe versank er immer tiefer in die vertrauten und gefühlvollen Berührungen seines Freundes. Seth wusste genau, wie er ihn mit seinen äußerst geschickten Fingern und den betörenden Verführungskünsten zum Schmelzen bringen konnte. Von Herzschlag zu Herzschlag geriet Lukes Blut stärker in Wallung.

»Ich ... ich liebe ... dich«, sagte Seth, als sie kurze Zeit später eng aneinander gekuschelt im Bett lagen und die letzten Wellen ihrer ungezügelter Lust verebbten. »Ohne dich wäre mein Leben trostlos.«

»Ich liebe dich auch.« Luke bettete den Kopf an die Halsbeuge seines Freundes.

»Vielleicht sollte ich nachfragen, ob ich nicht ab nächsten Monat die Frühschicht übernehmen kann. Dann könnte ich öfter beim Training vorbeischauen und wir hätten mehr Zeit füreinander.«

»Du hast erst vor sechs Wochen die Leitung der Spätschicht übernommen. Du bekommst doch jetzt bestimmt nicht einfach so ein paar Tage frei.«

»Warum nicht?«

Luke schwieg. Er ärgerte sich über sich selbst. Vor einer Stunde hatte ihm die Eifersucht ein Phantom den Schlaf geraubt. Jetzt kam ihm das wie ein lächerlicher Anflug von Panik vor. Seth und er gehörten zusammen und er hatte ihm soeben bewiesen, dass es genau so war.

»Ich schaufle mir vor den Rückspielen in dieser Saison eine Woche frei. Bis dahin kannst Urlaub eintragen. Dann können wir endlich die Einladung deiner Eltern annehmen und Zeit in ihrem Sommercottage verbringen.«

»Und was ist mit Pete?«

»Ach Pete! Der kann Michael für ein Spiel einsetzen. Wenn ich krank wäre, müsste er an den Ersatzkapitän aufstellen.«

»Gute Idee! Ich bin dabei.«

Luke küsste Seth auf die Brust und zog die Bettdecke hoch. Mit diesem glücklich Gedanken rückte er näher an seinen Freund heran.

»Schlaf gut, Honey«, flüsterte Seth ihm zu und vergrub das Gesicht in Lukes Haaren.

Die Autorin

Madison Clark wurde im Herbst 1978 in der Nibelungenstadt Worms am Rhein geboren. Seit lesen kann, hat sie ein Buch nach dem anderen verschlungen. Inspiriert von vielen Romanen dem Genre Fantasy, begann sie schließlich ihre eigenen Geschichten aufzuschreiben. Da erfüllte sie sich einen großen Kindheitstraum. Das Lesen und Schreiben war und ist ihre größte Leidenschaft.

Im Jahr 2013 hat Madison Clark sich entschlossen auch unter dem Pseudonym Jana Martens zu veröffentlichen. Mit der Gay-Romance »Verloren ohne dich« gab sie ihr Debüt im Booksho Verlag. Seitdem sind zwei weitere Romane erschienen.

www.madisonclark.de
www.janamartens.de

Bisher erschienen unter *Madison Clark*

- Angel's Guardian (02/2017)
- Destiny Chains – Band 1 (10/2017)
- Destiny Chains – Band 2 (03/2018)
- Destiny Chains – Gesamtausgabe (08/2018)

Bisher erschienen unter *Jana Martens*

- Verloren ohne dich (12/2014)
- In deinen Armen – Verraten und Verkauft (01/2016)
- Brennende Herzen – Dark River (08/2016)

www.madisonclark.de

www.janamartens.de

Facebook

<https://www.facebook.com/madisonclark.autorin>

<https://www.facebook.com/janamartensautorin>

Twitter

https://twitter.com/Madison_Clark

https://twitter.com/Jana_Martens

YouTube

<https://www.youtube.com/user/Elbenstein1978>

Instagram

<https://www.instagram.com/maddi.309>

Google+

<https://plus.google.com/u/0/+MadisonClarkAutorin>